

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie gemäß Art. 12 darüber, wie, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken wir personenbezogene Daten verarbeiten bei

- der Nutzung unserer Website (dazu 2.)
- der Beratung durch P+P (dazu 3.)

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts: P+P Pöllath + Partners Rechtsanwälte und Steuerberater mbB [<https://www.pplaw.com/de/impressum>] Datenschutzbeauftragte: Anna Cardillo, c.o. P+P Pöllath + Partners, Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin, Telefon +49 (30) 253 53 0, E-Mail: DSB@pplaw.com

2. Website: Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

2.1. Nutzung der Webseite, Zugriffsdaten

Sie können unsere Website grundsätzlich ohne Offenlegung Ihrer Identität zu rein informatorischen Zwecken nutzen. Beim Abruf der einzelnen Seiten der Website in diesem Sinne werden lediglich Zugriffsdaten an unseren Provider übermittelt, damit Ihnen die Website angezeigt werden kann. Das sind die folgenden Daten:

- Browsertyp/ Browserversion,
- verwendetes Betriebssystem,
- Sprache und Version der Browsersoftware,
- Hostname des zugreifenden Endgerätes,
- IP Adresse,
- Website, von der die Anforderung kommt,
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage,
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode,
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite),
- Übertragene Datenmenge,
- Zeitzonendifferenz zu Greenwich Mean Time (GMT).

Die vorübergehende Verarbeitung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an Ihren Rechner technisch zu ermöglichen. Eine Verarbeitung Ihrer IP-Adresse für die Dauer der Sitzung ist dafür erforderlich. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Die Zugriffsdaten werden nicht zur Identifizierung von einzelnen Nutzern verwendet und nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt. Die Zugriffsdaten werden gelöscht, wenn sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn Sie den Besuch der Website beenden.

Die Speicherung von IP-Adressen erfolgt in Logfiles, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der

Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet auch in diesem Zusammenhang nicht statt. Die Daten werden grundsätzlich nach spätestens sieben Tagen gelöscht, eine darüberhinausgehende Verarbeitung ist im Einzelfall möglich. In diesem Fall wird die IP-Adresse gelöscht oder so verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Verarbeitung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Website zwingend erforderlich.

2.2. Cookies

Über die zuvor genannten Zugriffsdaten hinaus werden bei der Nutzung der Website sog. Cookies im Internet-Browser des von Ihnen verwendeten Endgerätes gespeichert. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien mit einer Zahlenfolge, die lokal im Zwischenspeicher des verwendeten Browsers gespeichert werden. Cookies werden nicht Bestandteil des PC-Systems und können keine Programme ausführen. Sie dienen dazu, unsere Website nutzerfreundlich zu gestalten. Der Einsatz von Cookies kann technisch notwendig sein oder zu anderen Zwecken erfolgen (z.B. Analyse/ Auswertung der Website-Nutzung). Wir verwenden lediglich technisch notwendige Cookies.

Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den Cookies werden dabei beispielsweise folgende Daten verarbeitet:

- Spracheinstellungen,

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verarbeitet. Wir verwenden auch sog. „Session-Cookies“, die eine Session-ID speichern, mit der sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Session-Cookies sind für die Inanspruchnahme der Website notwendig. Insbesondere können wir damit das verwendete Endgerät wiedererkennen, wenn Sie auf die Website zurückkehren. Wir setzen Session-Cookies ein, um die Benutzung der Website attraktiver und effektiver zu gestalten. Die Session-Cookies werden gelöscht, sobald Sie sich ausloggen oder den Browser schließen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Die meisten Browser sind so voreingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir werden Ihre Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, zudem, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung und Ausübung von oder der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

2.3. Newsletter und E-Mail-Werbung durch uns und die P+P Training GmbH

Sofern Sie unseren Newsletter empfangen möchten und sich dafür registrieren, erheben wir Ihre E-Mail-Adresse und senden Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Bestätigungslink, den Sie anklicken müssen, um unseren Newsletter zu abonnieren.

Zudem nehmen wir Sie, wenn Sie durch uns beraten werden in unseren Verteiler auf, um Ihnen E-Mail-Werbung für eigene ähnliche Dienstleistungen zu senden, soweit Sie dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse nicht widersprochen haben.

Den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen und der E-Mail-Werbung jederzeit widersprechen. Eine Möglichkeit zur Erklärung des Widerspruches finden Sie in jedem Newsletter und jeder sonstigen Werbe-E-Mail, die wir Ihnen senden sowie [hier](#).

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben, leiten wir Ihre E-Mail-Adresse und ggf. weitere Kontaktdaten an die P+P Training GmbH weiter, damit diese Ihnen E-Mail-Werbung für ihre Dienstleistungen (insbesondere Fortbildungen und Trainings) zusenden kann. Ihre Einwilligung können Sie direkt gegenüber der P+P Training GmbH widerrufen. Eine Möglichkeit zur Erklärung des Widerspruches finden Sie in jeder E-Mail. Sie können den Widerruf auch gegenüber P+P erklären (www.pplaw.com/de/abmeldung-vom-newsletter). Wir leiten diesen dann weiter.

2.4. P+P COVID-19 Impact Tool & SÄULE II – HELPDESK

Auf unserer Website nutzen wir das „COVID-19 Impact Tool“ und den „SÄULE II – HELPDESK“ der BRYTER GmbH (Uhlandstraße 175, 10719 Berlin; im Folgenden: „BRYTER“), um Ihnen insbesondere hilfreiche Informationen zu Fördermaßnahmen, Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen sowie Hinweise zu rechtlichen Neuerungen im Zusammenhang mit COVID-19 zur Verfügung zu stellen.

Um das „COVID-19 Impact-Tool“ und den „SÄULE II – HELPDESK“ zu nutzen, können Sie innerhalb des eingblendeten Tools zwischen den aufgeführten Fördermaßnahmen, Rechtsgebieten und Themenbereichen wählen, die zu Ihrer jeweiligen Anfrage passen. Durch Klick auf die von Ihnen ausgewählten Themenbereiche werden Ihnen die begehrten Auskünfte und Informationen in automatisierter Form bereitgestellt. Unter den nachgelagerten Spezialbereichen ist es Ihnen bei weitergehenden Fragen zudem möglich, eine individuelle Nachricht an den zuständigen Ansprechpartner zu richten, um weitergehende Informationen zu erhalten und direkt mit uns in Kontakt zu treten. Über den SÄULE II – HELPDESK können Sie zudem direkt ihr Antragsformular erstellen. Nachdem Sie das für Ihre Anfrage zutreffende Formular erstellt und um die dort abgefragten Angaben (wie insbesondere Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse sowie unternehmensbezogene Daten) ergänzt haben, können Sie diesen Antrag direkt über den SÄULE II-HELPDESK versenden. Um Ihren Antrag oder Ihre Anfrage bzw. Nachricht an die zuständige Stelle weiterleiten zu können, verarbeitet das „COVID-19 Impact Tool“ und der „SÄULE II – HELPDESK“ Endgeräteinformationen wie z.B. Ihre IP-Adresse und den Zeitpunkt des Zugriffs sowie die von Ihnen eingegebenen Informationen zum Unternehmen und personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten wie z.B. den Unternehmensnamen, Ihren Vor- und Nachnamen, Geburtsort, Adresse, Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse. Sofern Sie Ihren Antrag zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigen und absenden möchten, können Sie mit der „Save&Continue“-Funktion den

bisherigen Fortschritt speichern und zu einem späteren Zeitpunkt abschließend beantworten. Hierzu wird Ihnen ein Link zu einer URL zur Verfügung gestellt, über den Sie Ihren bisherigen Fortschritt aufrufen können. Hierbei werden Ihre verschlüsselte IP-Adresse sowie Ihre bis dahin eingegebenen Daten über das Tool gespeichert. Wir haben keinen Zugriff die Daten.

Bei einer Kontaktaufnahme mit den zuständigen Ansprechpartnern über die beiden Tools werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Ihre Anfrage zu beantworten und Ihnen die begehrten Auskünfte erteilen zu können. Zwingend erforderlich sind für die Bearbeitung Ihrer Anfrage die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer E-Mail-Adresse, die Angabe des Unternehmensnamens ist optional. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, sofern die Kontaktaufnahme auf den Abschluss eines Vertrages abzielt. Sofern die Anfrage auf einen Vertragsschluss abzielt, sind die Angaben Ihrer Daten für einen Vertragsabschluss erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Daten ist ein Vertragsschluss bzw. die -durchführung in Form der Kontaktaufnahme oder der Bearbeitung der Anfrage nicht möglich. Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruht, liegen unsere berechtigten Interessen in der Steigerung unserer Servicequalität sowie der Verbesserung der Kommunikation mit Websitebesuchern, Interessenten und Mandanten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der statistischen Analyse, um insbesondere die Interaktion mit dem „COVID-19 Impact Tool“ und dem „SÄULE II – HELPDESK“ in Form von für uns anonymisierten Statistiken zu analysieren, z.B. für welche Themenkomplexe oder Fragen sich unsere Websitenutzer interessiert haben, um aus diesen Informationen unsere Auskünfte, Fragebögen und konkreten Themenbereiche fortlaufend zu verbessern und etwaige Fehler zu ermitteln. Zu diesem Zweck werden über eingebundene Programmierschnittstellen insbesondere die im Abschnitt („Nutzung der Website“) genannten Daten, d.h. Endgeräte- und Browserinformationen, wie z.B. Ihre IP-Adresse, der Zeitpunkt und die Dauer der Nutzung des „COVID-19 Impact Tools“ und des „SÄULE II – HELPDESKs“ sowie die Anzahl der Nutzer insgesamt verarbeitet und auf den Servern von BRYTER verarbeitet. Wir erhalten somit statistische Informationen darüber, wie viele Nutzer das „COVID-19 Impact Tool“ und den „SÄULE II – HELPDESK“ genutzt haben und können daraus ermitteln, wie ansprechend die angebotenen Themenbereiche innerhalb des Tools für unsere Nutzer sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung liegen in der statistischen Analyse der Toolnutzung sowie der Steigerung der Service- und Kommunikationsqualität.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist – in der Regel zwei Jahre nach Beendigung der Kommunikation - oder schränken die Verarbeitung gegebenenfalls auf die Einhaltung der bestehenden gesetzlich zwingenden Aufbewahrungspflichten ein. Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem „COVID-19 Impact Tool“ und dem „SÄULE II – HELPDESK“ von BRYTER finden Sie unter <https://bryter.io/privacy-policy/>.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Ihr Widerspruchsrecht besteht bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Das Widerspruchsrecht können Sie unter den im Abschnitt „Verantwortlicher Anbieter“ angegebenen Kontaktdaten ausüben.

3. Beratung durch P+P

Im Folgenden Informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn wir Sie als Rechtsanwälte oder Steuerberater beraten oder rechtlich vertreten.

3.1. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Begründung und Durchführung des Mandatsverhältnisses. Dafür ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, ist die Begründung und Durchführung des Mandatsverhältnisses ggf. nicht möglich. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.2. Empfänger und Kategorien von Empfängern

An folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern werden Ihre personenbezogenen Daten übermittelt oder können übermittelt werden:

- P+P Training GmbH (siehe 2.2.)
- Berliner Steuergespräche e.V.
- Münchner Unternehmenssteuerforum e.V.
- Münchner M&A Forum e.V.
- Funds Forum Frankfurt
- Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe
- Max-Planck-Förderstiftung
- Stiftung ex oriente
- Gerichte oder Behörden, die mit Ihrer Sache befasst sind
- Dritte, die in Ihre Sache einbezogen sind, wie die Gegenseite und deren Prozessbevollmächtigte
- Kollegen aus anderen Sozietäten, die wir ggf. in Ihrer Sache hinzuziehen.

4. Übermittlung an Dritte

Die hier beschriebenen personenbezogenen Daten geben wir nur weiter, soweit dies zur Erbringung unseres Dienstes erforderlich bzw. in diesem Rahmen gesetzlich vorgeschrieben ist (siehe Art. 6 Absatz 1 Buchstaben a und c DSGVO). Im Rahmen der hier genannten Zwecke werden personenbezogene Daten an Dienstleister weitergeleitet, die für uns tätig sind und uns insbesondere bei der Leistungserbringung unterstützen. Diese Dienstleister sind neben ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen durch uns an weitere vertragliche Vorgaben zum Datenschutz gebunden. Regelmäßig umfasst dies eine Verpflichtung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 Absatz 3 DSGVO.

Im Übrigen übermitteln wir personenbezogenen Daten an Dritte nur, sofern hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder Sie zuvor eingewilligt haben. Eine ggf. erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. An staatliche Stellen geben wir Ihre Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Pflichten oder aufgrund einer behördlichen Anordnung oder gerichtlichen Entscheidung weiter und nur, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist.

5. Übermittlung in Staaten außerhalb der EU

Soweit für unsere Zwecke erforderlich, übermitteln wir Ihre Daten ggf. auch an Empfänger außerhalb der EU. Wir tun dies nur im Rahmen der datenschutzrechtlichen Anforderungen an Übermittlungen in Drittstaaten, wenn dabei sichergestellt ist, dass der Empfänger der Daten ein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne von Kapitel V der DSGVO gewährleistet und keine anderen schutzwürdigen Interessen gegen die Datenübermittlung sprechen.

6. Löschung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die mit der Verarbeitung verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

7. Ihre Rechte

Sie können jederzeit unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten von P+P verlangen und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – deren Berichtigung, Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten. Soweit P+P Ihre Daten zur Verfolgung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Ob und inwieweit diese Rechte im Einzelfall vorliegen und welche Bedingungen dafür gelten, ergibt sich aus dem Gesetz, insbesondere der DSGVO. Die DSGVO gewährt Ihnen zudem unter bestimmten Umständen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Soweit Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie haben ferner ein Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Soweit sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz bei P+P haben, empfehlen wir Ihnen jedoch, sich zunächst an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Für die Ausübung dieser Rechte und für andere Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 1). Zur zügigen Bearbeitung Ihres Anliegens empfehlen wir, dass Sie uns Ihren Namen, Vornamen und, wenn vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse mitteilen sowie bei einem Widerspruch nach Erhalt von Werbung eine Kopie des Werbemittels zusenden.

8. Keine automatisierte Einzelfallentscheidung

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Einzelfallentscheidungen im Sinne von Art. 22 Absatz 1 DSGVO.

9. Änderung der Datenschutzerklärung

Neue rechtliche Vorgaben, unternehmerische Entscheidungen oder die technische Entwicklung erfordern gegebenenfalls Änderungen in unserer Datenschutzerklärung. Die Datenschutzerklärung wird dann entsprechend angepasst. Die aktuellste Version finden Sie immer auf unserer Website.

Stand: September 2020